



Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren
Conférence des directrices et directeurs des départements cantonaux de justice et police
Conferenza delle direttrici e dei direttori dei dipartimenti cantonali di giustizia e polizia

An die Vorsteherin des EJPD sowie
die kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren

Bern, 7. Dezember 2023

12.05.02.08.02/cst

Vereinbarung zwischen den Kantonen und dem Bund über die Harmonisierung der Informatik in der Strafjustiz (VHIS); Ratifikation der Vereinbarung

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Frau Regierungsrätin
Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Herbstversammlung der Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) hat am 16./17. November 2023 im Beisein der Vorsteherin des EJPD, Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider, den Entwurf der Vereinbarung zwischen den Kantonen und dem Bund über die Harmonisierung der Informatik in der Strafjustiz (VHIS) und den zugehörigen Erläuternden Bericht verabschiedet. Gleichzeitig wurde die Vereinbarung zur Ratifikation durch den Bund und die Kantone freigegeben.

Die vorliegende Vereinbarung regelt die Zusammenarbeit zwischen den Kantonen und den beteiligten Bundesstellen zur Weiterführung der Digitalen Transformation, wie sie mit dem Programm Harmonisierung der Informatik in der Strafjustiz (HIS) im Jahr 2015 initiiert wurde. Dazu gehören insbesondere die Sicherstellung des Daten- und Dokumentenaustausch zwischen den Akteuren der Strafjustiz, die Weiterentwicklung und Bewirtschaftung der entsprechenden Informatik-Standards sowie die Beratung und Unterstützung der Kantone in Sachen der Digitalisierung. Damit unterstützt HIS die Behörden in der Erfüllung ihrer Aufgaben für die Bereiche der Staatsanwaltschaften und des Justizvollzugs direkt und deckt mit den gemeinsamen Services mit PTI Schweiz und Justitia 4.0 (künftig Justitia.Swiss) auch die Schnittstellen zur Polizei und zu den Gerichten ab. Somit wird ein durchgehender digitaler Datenfluss sichergestellt und die einzelnen Fachbereiche können über ihre Fachkörperschaften direkten Einfluss darauf nehmen (PTI Schweiz, HIS Schweiz, Justitia.Swiss [gemäss BEKJ-Gesetz]). Gegenseitige Einsitznahmen in Entscheidungsorganen sorgen für eine institutionelle Mitbestimmung.

Mit der Vereinbarung HIS erhält die interkantonale Zusammenarbeit zur Weiterführung der Digitalen Transformation in der Strafjustiz eine neue, langfristige Grundlage, um den künftigen Herausforderungen rasch und effizient begegnen zu können. In der neuen öffentlich-rechtlichen Körperschaft «HIS Schweiz» werden die bisherigen Tätigkeiten des «Programms HIS» und in der Folge des «Ver eins Vorgangsbearbeitung» zusammengeführt.

1 / 2

Die Gründungsversammlung von «HIS Schweiz» soll anlässlich der Herbstversammlung KKJPD 2024 vom 14./15. November 2024 erfolgen. Voraussetzung dafür ist der Beitritt von mindestens 18 Parteien zur Vereinbarung. Um die Gründung der Körperschaft unter Berücksichtigung der Interessen möglichst aller beteiligten Gemeinwesen vornehmen zu können und gleichzeitig den reibungslosen Übergang des bisherigen Programms HIS und des Vereins Vorgangsbearbeitung in «HIS Schweiz» sicherzustellen, ist es wünschenswert, dass der Beitritt aller Vereinbarungspartner bis im Herbst 2024 erfolgt. Wir laden Sie deshalb ein, der Vereinbarung HIS formell beizutreten und dies dem Generalsekretariat der KKJPD schriftlich mitzuteilen.

Wir bitten die Kantone zudem um Mitteilung, ob Sie eine ihrer zwei Stimmen in der Versammlung gemäss Artikel 12 Absatz 1 VHIS einer Vertretung ihrer Justizbehörde übertragen möchten und gegebenenfalls um Angabe der Kontaktdaten dieser Vertretung.

Für Ihre Mitwirkung danken wir Ihnen bestens und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit im Rahmen von «HIS Schweiz».

Freundliche Grüsse



Karin Kayser-Frutschi
Co-Präsidentin



Alain Ribaux
Co-Präsident

Beilagen

- ▶ Vereinbarung HIS
- ▶ Erläuternder Bericht zur Vereinbarung HIS
- ▶ Finanzplanung HIS 2024-2027